

pöschkli

lokalzeitung und amtliche publikationen
für gemeinden der regionen viamala und albula

büwo
gesamtausgabe

Nr. 44, 4. November 2021
132./39. Jahrgang



Bild Herbert Patt

Jetzt abonnieren!

Die spannendsten Geschichten über Ihre Region. Woche für Woche.

Abobestellung: 0844 226 226
oder www.poeschtli-zeitung.ch

pöschkli

Gruber Thuis AG
Carrosserie & Autospritzwerk

Carrossier



carrosserie suisse

Ob Büla, Rost oder Kretz,
bim Gruber bisch am richtige Platz!

pöschkli
ONLINE LESEN



UMGESTALTEN FÜR DIE ZUKUNFT

Neue Ideen für das Volg-Areal in Cazis

MOTORGERÄTE UND KOMMUNALTECHNIK
ZIMMERMANN AG

STIHL

Laubbläser und Laubsauger



Plong Muling 32, Domat/Ems, 081 650 30 00
www.zimmermannag.net

Pizzakurier
La Mamma



081 284 45 00
www.pizzakurier-lamammathuis.ch

Wackelig war gestern, sicher ist heute

L&K Gerüstbau



... denn Qualität darf kein Zufall sein
info@l-geruestbau.ch l-geruestbau.ch
Schützenweg 1 7430 Thusis

TIRI HAUSTECHNIK AG

SANITÄR HEIZUNG SPENGLEREI BEDACHUNGEN

TEL. 081 661 17 21 **ZILLIS ANDER**
TIRI-HAUSTECHNIK.CH

9 771424 745006 44



Die Diskussion zur zukünftigen Nutzung und Gestaltung des Volg-Areals beim Bahnhof geht in die nächste Runde.

Bilder Herbert Patt

INTERESSANTE LÖSUNGSANSÄTZE FÜR CAZIS

Rund um das ehemalige Volg-Gebäude
soll ein neues Dorfzentrum
entstehen

Herbert Patt

Am 26. August 2020 entschied die Gemeindeversammlung von Cazis den Abbruch des ehemaligen Volg-Gebäudes und stimmte einem Neubau zu. Ziel war es, rund um den Bahnhof ein Dorfzentrum mit Einkaufsmöglichkeit, Gemeindeverwaltung und Platz für das Gewerbe zu schaffen. Nach Einsprachen musste das Projekt allerdings fallen gelassen werden. Daraufhin beauftragte die Gemeinde Cazis die Fachhochschule Graubünden (FH), eine Studie zur zukünftigen Nutzung des Volg-Gebäudes und der heuti-

gen Gemeindekanzlei auszuarbeiten. Am 27. November präsentierte die FH anlässlich einer Vernissage in der Mehrzweckhalle in Cazis fünf unterschiedliche Projektstudien.

Wie die Fachhochschule in einer Pressemitteilung erklärt, haben sich die Architekturstudierenden der FH Graubünden im Rahmen ihrer Bachelor-Thesis mit der Entwicklung der Gemeinde Cazis auseinandergesetzt und dabei entweder einen Bebauungsvorschlag für das Gemeindehaus im Oberdorf oder für das Konsum-

areal am Bahnhof entworfen. Im Zuge dieser Studien zeigte sich, dass das Wachstum der Wohnsiedlungen in den letzten Jahren zur Verlagerung des Dorfmittelpunkts hin zum Bahnhofsquartier geführt hat. In der Folge entwickelte sich die Idee, die Gemeindeverwaltung vom Oberdorf an den Bahnhof zu zügeln. Ein solcher Umzug wirft Fragen zur zukünftigen Nutzung des jetzigen Gemeindeverwaltungsgebäudes im Oberdorf auf. Die eine Hälfte der Architekturstudierenden machte sich Gedanken zur Frage nach



Noël Bottoni, FH Graubünden, Gemeindepräsidentin Pascale Steiner und Robert Albertin, FH Graubünden, (von links) anlässlich der Projektpräsentation in Cazis.

der zukünftigen Entwicklung des Konsumareals, während die Übrigen sich mit den Umbau- und Umnutzungsmöglichkeiten des Gemeindehauses auseinandersetzen.

Für das Cazner Gemeindehaus sollte ein Gesamtkonzept erarbeitet werden. Gleichermassen war es die Aufgabe der Studierenden, ein entsprechendes, architektonisch hochwertiges Projekt zu entwickeln. Ziel war es, das Gemeindehaus und das umliegende Areal so zu gestalten, dass der alte Dorfkern gestärkt, aufgewertet und belebt wird. Dabei entstanden Ideen wie die Umnutzung zum Wohnhaus, die Einrichtung einer Tagesklinik für Jugendliche, die Umwandlung in ein Haus für Kulinarik und Kultur oder in ein Geburtshaus. Auch für das Volg-Areal wurden von den Studierenden Vorschläge für die zukünftige Nutzung und Gestaltung erwartet. Dabei war es ihnen freigestellt, ob sie die Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung integrieren wollten oder ob andere Projektideen, wie ein Mehrzwecksaal oder Kulturräume für die Stär-

Vom Gemeindehaus zum Kulturzentrum

kung der neuen Zentrumsfunktion, verfolgt werden sollten. Ziel war es, das Konsumareal so aufzuwerten, dass es den Ansprüchen eines Begegnungsortes entspricht. Dabei mussten die Anforderungen an den Langsam- und motorisierten Personenverkehr, die Ansprüche der Schüler, Fussgänger, ÖV-Pendler und der Bewohnenden der Alterswohnungen berücksichtigt werden. Im Rahmen der Aufgabenstellung waren verschiedene bauliche Interventionen möglich: Eine Sanierung und die Umnutzung des bestehenden Konsumgebäudes mit ergänzenden Neu- und Anbauten oder Ersatzneubauten auf dem gesamten Areal. Alle fünf präsentierten Projekte verfolgten dabei mit der Schaffung eines neuen, optisch ansprechenden Dorfzentrums mit Identifikationscharakter das gleiche Ziel. Nach der Präsentation von Noël Bottoni und Robert Albertin, Mitarbeiter der FH, erläuterte Vizegemeindepräsidentin Pascale Steiner, dass nun intensiv nach Lösungen für alle gemeindeeigenen Gebäude gesucht werde. Das Projekt betreffe also

nicht nur die beiden von der FH unter die Lupe genommenen Gebäude. Im Anschluss an die Präsentation konnten die Projektarbeiten am vergangenen Wochenende im ehemaligen Volg-Laden in Cazis begutachtet werden.

Anzeige



Verkauf und Reparaturen aller Marken!

7408 Cazis, Tel. 081 651 41 31
www.garage-bardellini.ch


